

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 01. Dezember 2017

Ausgabe 48

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Letzter Café-Treff in der Bürgerscheune am Sonntag, 3. Dezember

Zum letzten Mal in diesem Jahr findet am Sonntag, dem ersten Advent, 3. Dezember, ein Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaus Hof statt. Von 15 Uhr bis 17 Uhr bewirbt die 4. Grundschulklasse in der Scheune mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Zusätzlich verkaufen die Schülerinnen und Schüler ihre schönen, selbstgebastelten Dekorationen. Der Erlös aus dem Verkauf geht zu Gunsten der Klassenkasse und soll für die Abschlussfahrt der 4. Klasse verwendet werden.

Alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Bekannten sowie alle Gottenheimer jeden Alters sind zum Café-Treff am Sonntag herzlich eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern freuen sich auf viele Gäste.



**Der Gottenheimer
Weihnachtsmarkt
findet am
17. Dezember 2017
statt.**

Veranstaltungen im Dezember 2017

02. Dez 17	Papiersammlung	Tennisclub
03. Dez 17	BE-Gruppe	Café-Treff
17. Dez 17	Gemeinde	Weihnachtsmarkt
31. Dez 17	BE Gruppe	Silvester-Umtrunk

**Der nächste Tanzabend
in der Gottenheimer
Bürgerscheune
im Rathaus Hof findet
am Freitag, 8. Dezember,
um 20 Uhr statt.**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ablesen der Wasserzählerstände

Abgabefrist endet heute !!!

Mitte November wurden den Grundstückseigentümern die Kundenselbstablesebriefe für Ihren Wasserzählerstand zugestellt. Wir bitten Sie, den **Zählerstand bis spätestens heute mit der vorgefertigten Rückantwort** an die Gemeinde zurückzugeben.

Sofern Sie den Wasserzählerstand per E-Mail melden möchten, ist es zwingend erforderlich die Verbrauchsstelle, die Zähler-Nr., den Zählerstand und das Ablesedatum mitzuteilen. Ohne diese Angaben ist eine Zuordnung nicht möglich.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass Ihr Verbrauch geschätzt wird, wenn wir keine termingerechte Meldung von Ihnen erhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kaltenbach, Tel. 9811-19, j.kaltenbach@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Rechnungsamt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

**Hohenzollernstr. 10,
70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **01.01.2018**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de)

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666,
Fax: 0711 / 9673 - 710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: ☎ Tel. 07771/9317-11 ☎ info@primo-stockach.de





Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

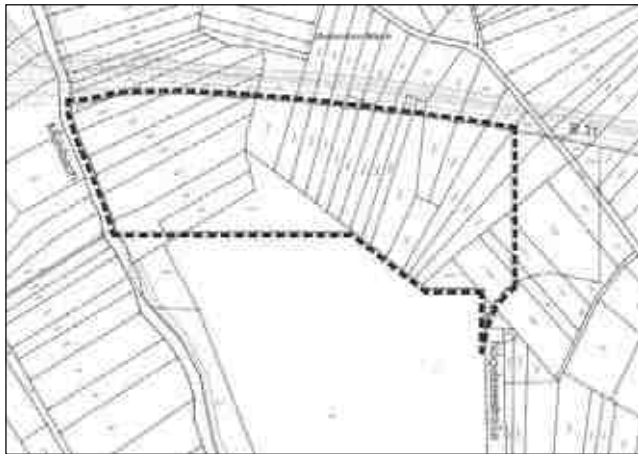
Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nägelsee, 4. Erweiterung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 23. November 2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nägelsee, 4. Erweiterung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand der Gemeinde Gottenheim im Nordwesten des bestehenden Gewerbegebietes Nägelsee und umfasst ca. 2,11 ha.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 23. November 2017 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Die bereits ortsansässige Firma AHP Merkle GmbH, welche auf die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Hydraulikzylindern spezialisiert ist, plant zeitnah eine umfassende Erweiterung. In Gottenheim beschäftigt das innovative Unternehmen mehr als 150 Mitarbeiter und ist zudem im asiatischen Raum engagiert. Die Niederlassung wurde 2010 in Gottenheim neu errichtet. Hinzu kam im Jahr 2014 das Technikum, welches unter anderem für Schulungen genutzt wird oder auch Raum für ein Testlabor mit Live-Demonstrationen bietet. Im Zuge des zügigen Aufschwungs und Wachstums stößt die AHP Merkle GmbH nun auf einen immensen Kapazitätsengpass, aus welchem der Wunsch der kurzfristigen Expansion hervorgeht. Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sollen nun auf einer Fläche von ca. 2,11 ha in Richtung Norden und Nordosten bis an die B 31 weitere Produktionshallen und betriebliche Einrichtungen entstehen, um den Standort langfristig zukunftsfähig zu machen. Um große Firmen wie Merkle, welche für Gottenheim eine äußerst große Bedeutung haben, halten zu können, ist es notwendig, die Erweiterungsmöglichkeiten mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes baurechtlich zu eröffnen.

Verfahren

Die Offenlage umfasst die Satzungen, den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, die Begründung sowie den Umweltbericht.

Der Öffentlichkeit wird in Form einer Planauslage Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Dazu kann sich die Öffentlichkeit **vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 12. Januar 2018** (Auslegungsfrist) im Rathaus Gottenheim, Hauptstraße 25, während der üblichen Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplans mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unterrichten, diese erörtern und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Unterlagen der Offenlage auf dem Internetauftritt der Gemeinde Gottenheim digital einzusehen (www.gottenheim.de → Rathaus → Planungen).

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind insbesondere die folgenden nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 420 Naturschutz vom 19.09.2017 zum Artenschutz, zur Eingriffs- Ausgleichsbilanz, Berücksichtigung der Sicherung von externen Ausgleichsmaßnahmen; Hinweise zum Landschaftsbild, Klima, Baumpflanzungen;
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 430/440 Umweltrecht / Wasser, Boden, Altlasten vom 19.09.2017: Hinweise zum Hochwasser, Gewässerstrandstreifen;
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft vom 19.09.2017 zur Beanspruchung landwirtschaftlicher Flächen, Ersatzflächen, Berücksichtigung von agrarstrukturellen Belangen bei externen, ökologischen Ausgleichsmaßnahmen
- Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband BLHV vom 22.09.2017 zur landwirtschaftlichen Flächeninanspruchnahme, Berücksichtigung von agrarstrukturellen Belangen bei externen, ökologischen Ausgleichsmaßnahmen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen den Offenlageunterlagen bei:

- Umweltbericht mit Grünordnungsplan (Stand 23.11.2017, FLA Wermuth, Eschbach)
- Artenschutzrechtliche Prüfung der Tiergruppen Vögel und Schmetterlinge vom Büro IFÖ, Frau Juliane Prinz in Bad Krozingen (Stand November 2016)

Im Umweltbericht werden folgende Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter beschrieben:

- Arten und Biotope: insgesamt geringe – mittlere Beeinträchtigungen durch Verlust von ökologisch geringwertigen Ackerflächen und kleinflächig mittelwertigen Ruderalflächen, Eingriffs-/Ausgleichsbewertung und Darstellung der internen Maßnahmen, Auswirkungen auf Tierarten aus den Gruppen der Vögel, Schmetterlinge und Amphibien
- Boden: Informationen über vorherrschenden Bodentyp, Bewertung der Bodenfunktionen und Eingriffe in Ökopunkte, hohe Beeinträchtigung durch Neuversiegelung, Ausgleich externer, schutzgutübergreifender Kompensationsmaßnahmen auf Gemarkung Gottenheim



- **Klima:** Informationen über das Klima, Berücksichtigung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein, geringe bis mittlere Auswirkungen durch Neuversiegelung und Bebauung
- **Wasser:** Informationen über Bedeutung der Fläche für das Grundwasser, mittlere Auswirkungen durch zusätzliche Versiegelung und durch Unfällen während der Bauphase, keine Eingriffe in den angrenzenden Mühlbach, Berücksichtigung eines Gewässerrandstreifens;
- **Landschaftsbild/Erholung:** Bewertung des Gebiets für die kurzzeitige Naherholung mit Vorbelastung durch bestehende Nutzung und der Lage an der B 31 sowie dem Landschaftsschutzgebiet nördlich der B 31, mittlere Eingriffe durch Bebauung in einem gut einsehbaren Bereich und Verlust von siedlungsnahen Freiflächen;
- **Mensch:** Bewertung des Gebietes unter Berücksichtigung bestehender Vorbelastungen durch angrenzende Nutzung (Landwirtschaft, Bebauung, Verkehrswege); geringe Auswirkungen durch mögliche, leicht erhöhte Verkehrsbelastung aufgrund geplanter Bebauung;
- **Kultur- und Sachgüter:** sind im Gebiet nicht bekannt; Auswirkungen sind nicht zu erwarten

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gottenheim, den 01. Dezember 2017

gez.
Christian Riesterer
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bebauungsplan für die Erweiterung des Gewerbe- gebietes Nägelsee

Pläne werden ab dem 11. Dezember im
Rathaus ausgelegt

Über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit für die geplante 4. Erweiterung des Gewerbegebietes „Nägelsee“ bis zur B-31 West berichtete Sören Radigk vom Büro FSP Stadtplanung in der jüngsten Gemeinderatssitzung am 23. November. Die wesentlichen Änderungswünsche und Kritikpunkte, die von Behörden eingegangen seien, habe man aufgenommen, bewertet und zum Großteil in den Planungsentwurf eingearbeitet, informierte Radigk den Gemeinderat. Einwände von privater Seite waren keine eingegangen.

Nach einer ausführlichen Darstellung der Einwände und der Änderungen im Planentwurf durch Radigk, billigte der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nägelsee 4. Erweiterung“ inklusive der örtlichen Bauvorschriften in der vorgelegten Fassung in der Gemeinderatssitzung und stimmte der Offenlegung des Planes zu. Die Pläne können nun vom 4. Dezember bis 5. Januar im Gottenheimer Rathaus eingesehen werden.

Im Mai dieses Jahres war im Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss für die vierte Erweiterung des Gewerbe-

gebietes gefasst worden. Parallel dazu wurde der Flächennutzungsplan geändert, damit das Gewerbegebiet bis an die B 31 erweitert werden kann. Der erste Abschnitt der Erweiterung ist der expandierenden Firma AHP Merkle vorbehalten, die im Übrigen, wie Bürgermeister Christian Riesterer informierte, die Verfahrenskosten für die Erweiterung trage. Es handelt sich um eine 2,11 Hektar große Fläche, die sich an das bestehende Betriebsgelände der Firma AHP Merkle anschließt.

Ursprünglich war die Fläche etwas kleiner, wie Sören Radigk dem Gemeinderat berichtete. Durch ein aktualisiertes Flächenkataster sei die Fläche nun 361 Quadratmeter größer geworden. Die Einwände zum ersten Planentwurf kamen etwa vom Baurechtsamt, das eine erkennbare Auseinandersetzung mit der Geschossflächenzahl bemängelte. Im Plan wurde deshalb die von der Baunutzungsverordnung vorgegebene Obergrenze von 2,4 eingetragen. Auch die Festlegung der Traufhöhe bei geneigten Dächern betreffend Werbeanlagen war ein Kritikpunkt; laut Radigk sei hier aber keine Änderung im Plan notwendig. Intensiver diskutiert wurde im Gemeinderat über die Ausgleichsmaßnahmen für den Flächenverbrauch und die Versiegelung durch die Gewerbegebietserweiterung. Nach dem vorgestellten Ausgleichskonzept sollen auf vier Flächen in Gottenheim, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden. Geplant ist das Anlegen von Feucht- und Magerwiesen und einer Flutmulde. Damit könne man 130.000 Ökopunkte sammeln, so der

Bürgermeister und erreiche sogar einen kleinen Ökopunkteüberschuss von rund 11.600 Punkten. Nach Einwänden zum Konzept durch Gemeinderat Jörg Hunn entspann sich eine Diskussion um sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen. Bürgermeister Christian Riesterer sicherte zu, dass mit allen Pächtern gesprochen werde und die geplanten Maßnahmen noch einmal genau geprüft würden. Grundsätzlich sei es wichtig, so der Bürgermeister, ein umfassendes Konzept für Ausgleichsmaßnahmen zu erarbeiten, dass die gesamte Gemarkung umfasse und für zukünftige Projekte genutzt werden könne. „Wir haben für ein solches Konzept Potential und wollen dieses Konzept nachhaltig entwickeln“, so der Bürgermeister. Die Pläne können von Interessierten auch im Internet unter www.gottenheim.de eingesehen werden.

Neues Konzept für den Friedhof

Neue Bestattungsformen zunehmend gefragt

„Das ist ein sensibles Thema, das weiß ich wohl. Dennoch sollte wir uns den veränderten sozialen Gegebenheiten nicht verschließen“, so Bürgermeister Christian Riesterer in der Gemeinderatssitzung am 26. Oktober. Sensibel ist für den Bürgermeister das Thema Friedhofsgestaltung und Bestattungsformen. Die Nachfrage nach neuen Formen der Bestattung – jenseits der traditionellen Erdbestattung – steige. Das sei dem sozialen Wandel geschuldet. Dabei gingen die Wünsche der Menschen weit über inzwischen übliche Urnen-



gräber hinaus. Zudem handle es sich um ein sehr emotionales Thema, was man an den Fragen und Problemen der Bürger sehen könne, die immer wieder mit Friedhofsangelegenheiten im Rathaus vorsprechen.

Einen Überblick über alternative Formen der Bestattung, verbunden mit Ideen zu einer Umgestaltung des Gottenheimer Friedhofs, gab anschließend Ralf Wermuth vom Landschaftsarchitekturbüro Wermuth aus Eschbach. Der Firmenchef hatte seinen Mitarbeiter Achim Berger mitgebracht, der schon bei vielen Friedhöfen in der Region Umgestaltungen und Neukonzeptionen verantwortet habe, so Wermuth.

Die neuen Formen der Bestattung, die Wermuth vorstellte, waren etwa gärtnergepflegte Gräberfelder, Fried-

wälder, oder Urnenwände. „Was für Gottenheim passt, darüber muss der Gemeinderat diskutieren und dann entscheiden, wohin es gehen soll“, so Wermuth. Bürgermeister Riesterer ergänzte, dass der Friedhof in seiner aktuellen Form für ältere und insbesondere gehbehinderte Menschen schwer begehbar sei. „Mit dem Rollstuhl kommt man zu manchen Gräbern gar nicht hin.“ Eine Verbesserung der Infrastruktur, die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, eine bessere Barrierefreiheit, kurze Wege und neue Bestattungsformen sind deshalb ebenfalls Themen, mit denen sich der Gemeinderat beim Thema Friedhof befassen müsse.

Deshalb schlage die Verwaltung vor, dass das Landschaftsarchitekturbüro Wermuth aus Eschbach eine Konzep-

tion für den Friedhof erstellen und alternative Bestattungsformen prüfen solle, so Bürgermeister Riesterer. So ein Konzept, informierte Wermuth auf Nachfrage, könne bis zu 5.000 Euro kosten.

Nach längerer Diskussion über die grundsätzliche Friedhofgestaltung und den aktuellen Zustand vor Ort sprach sich der Gottenheimer Gemeinderat einstimmig dafür aus, die Firma Wermuth mit der Konzeption für einen zeitgemäßen Friedhof inklusive alternativer Bestattungsformen zu beauftragen.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Redaktionsschluss des Gemeindeblattes an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr (KW 51) erscheint am

Freitag, 22.12.2017.

Der Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe ist Montag, 18.12.2017

In der Kalenderwoche 52/17 gibt es kein Mitteilungsblatt.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint am

Freitag, 05.01.2018.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 1) ist Freitag, 29.12.2017.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Gemeindeverwaltung

Vollsperrung des Gehwegs im Bereich des Anwesens Ecke Waltershoferstraße / Mühlenstraße

Aufgrund der Errichtung eines Gerüsts muss der Gehweg in der Waltershofer Straße beginnend vom Haus Nr. 14 ab dem 11.12.2017 für ca. 6 Woche gesperrt werden.

Die Fußgänger sollen in dieser Zeit die Mühlenstraße/Rathausstraße nutzen. Zudem wird in der Mühlenstraße für den Fahrzeugverkehr eine Einbahnstraße (Fahrtrichtung zur Rathausstraße) eingerichtet.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Diamantene Hochzeit



Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit durfte am 23. November das Ehepaar Gertraud und Julius Band nach 60 Ehejahren feiern.

Im Namen der ganzen Einwohnerschaft gratulierte Bürgermeister Christian Riesterer dem Jubelpaar und überreichte ein Geschenk mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Das Ehepaar freute sich auch über die von Herrn Riesterer überbrachten Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Landrätin.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag 05. Dezember 2017
in der Zeit von 17.00 Uhr
bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Christian Ries-
terer** steht Ihnen für Fragen und
Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie bitten einen Ter-
min im Sekretariat bei
Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Papiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim
sammelt am

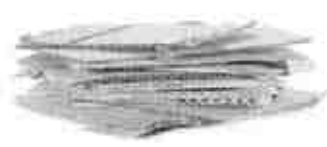
Samstag, 2. Dezember 2017

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die
Sammlung, indem Sie das
Altpapier gebündelt bereit-
stellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt



Folgende Geschwindigkeits- messungen wurden vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 22.11.2017
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 12.43 – 16.19 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1090
Beanstandungen: 58
Höchstgeschwindigkeit: 54

Datum: 22.11.2017
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 16.32 – 19.26 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1230
Beanstandungen: 43
Höchstgeschwindigkeit: 64

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Freitag, 8. Dezember 2017, 19.00 Uhr**
findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



**Römisch-Katholische
Kirchengemeinde
March-Gottenheim**

Engelgasse 25
79232 March-Hugstetten
Tel. 07665/ 1728
info@kath-MarGot.de
www.kath-MarGot.de

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19 –
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@
kath-MarGot.de
Homepage: www.kath-MarGot.de
Bürozeiten: Dienstag 14-17 Uhr**

Gottesdienste

Freitag, 01.12.
09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
16:00 **Adventsstündchen für**

Kinder (Eichstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 02.12.

16:30 **Ökumenischer Gottesdienst**
zum Adventsmarkt in der Festhalle
(Buchheim)
18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 03.12. –

1. ADVENTSSONNTAG

09:00 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
09:00 **Wort-Gottes-Feier** mit Vor-
stellung der Erstkommunionkinder,
anschl. Frühstücksbuffet
(Eichstetten)
09:00 **Eucharistiefeier** mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder, mitgestaltet
vom Kirchenchor, anschließend Sup-
pensonntag (Neuershausen)
10:30 **Eucharistiefeier** Wir beten für
Frieda und Otto Hunn und verstorbe-
ne Angehörige; Karl Büche mit Ge-
schwistern und Eltern (Gottenheim)
10:30 **Eucharistiefeier** mit
Einführung der neuen Ministranten
(Hugstetten)

11:00 **Kinderkirche**
(Bötzingen, Pfarrschopf)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)
18:30 **Bußgottesdienst mit Eucha-
ristiefeier** „Wachet auf“, ruft uns die
Stimme (Umkirch)

Montag, 04.12.

19:00 **Eucharistiefeier**
(Neuershausen)

Dienstag, 05.12.

09:00 **Andacht**
(Umkirch, Pfarrzentrum)
16:00 **Eucharistiefeier**
(Bötzingen, Seniorenheim)
18:00 **Rosenkranz** für den Frieden
in der Welt und in den Anliegen der
Seelsorgeeinheit (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** mit dem
Musikverein (Holzhausen)

Mittwoch, 06.12.

06:45 **Gebet in Stille**
(Bötzingen, Haus Inigo)
07:45 **Schülergottesdienst**
(Neuershausen)



08:30 **Rosenkranz**
(Gottenheim, Gemeindehaus)
19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Donnerstag, 07.12.

06:00 **Roratemesse** anschl. gemeinsames Frühstück (Hugstetten)
18:00 **Rosenkranz** mit Gebet um die geistlichen Berufe (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Freitag, 08.12.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
16:00 **Adventstündchen für Kinder** (Eichstetten)
18:00 **Den Advent singen** (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kirchenchor - Seelenamt für Leonore Blum und Ursula Scheuble - Wir beten für Heinrich Blum sen. (Gottenheim)

Samstag, 09.12.

06:00 **Roratemesse** anschl. gemeinsames Frühstück (Bötzingen)
18:30 **Eucharistiefeier** Wir beten für Gertrud Barleon (Jahrtagsmesse) und Josefine und Xaver Barleon (Gottenheim)
18:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Sonntag, 10.12. -

2. ADVENTSSONNTAG

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mitgestaltet vom Chöre (Holzhausen)
10:45 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
10:45 **Eucharistiefeier**, anschl. Kuchenverkauf der Ministranten für die Romwallfahrt (Hugstetten)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)
Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter www.kath-MarGot.de

PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM

(Grundschule Gottenheim, 1. OG (ehemaliges Lehrerzimmer):
Öffnungszeiten: Immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

ADVENTSFENSTER IN GOTTENHEIM

Einstimmung in den Advent jeweils samstags um **17:00 Uhr** mit Geschichten, (Advents-)Liedern, Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, am: **Samstag, 02.12. Hauptstraße 35 (Gemeindehaus)** gestaltet von der Mutter-Kind-Gruppe

Samstag, 09.12. Maienstraße 10 (Familie Imola und Peter Schlitter)
Samstag, 16.12. Kaiserstuhlstraße 5 (Kindergarten) gestaltet vom Kindergarten team
Bitte immer **Kerze** und **Tasse** mitbringen.

Wir freuen uns über euer Kommen!
Das FamilienGottesdienstTeam

ANGEBOTE IM ADVENT FÜR FAMILIEN

Adventstündchen

Herzliche Einladung zu den Adventstündchen in der Kirche St. Jakobus in Eichstetten (Mühlmatte 1). Gemeinsam machen wir uns in der Adventszeit in unterschiedlicher Weise (mit Liedern, Symbolen, Geschichten und gestalterischen Elementen) auf den Weg nach Bethlehem. Eingeladen sind alle Kinder ab Kindergartenalter bis 2. Klasse. Gerne dürfen auch Mamas, Papas,... oder jüngere Geschwisterkinder die Kinder begleiten. Das erste Adventstündchen findet statt am **Freitag, 01.12.2017, um 16:00 Uhr.** (Thema: Warten auf Weihnachten) Weitere Stündchen jeweils um 16:00 Uhr sind am

Freitag, 08.12.2017 (Thema: Mit Maria und Josef auf dem Weg) und **Freitag, 15.12.2017** (Thema: Die Herbergssuche)

Einladung zur Kinderkirche am 03.12., um 11:00 Uhr mit der Adventsspirale im Pfarrschopf in Bötzingen

(Mühlgasse/ Ecke Hauptstr.) Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir am 1. Advent die Adventsspirale laufen. Das ist ein meditativer Weg, erhellt von Kerzenlicht, zur Mitte. Anschließend gibt es Getränke, Kekse und eine kleine Bastelei.

Der Nikolaus kommt! am 06.12., um 17:30 Uhr ins Gemeindehaus in Holzhausen

(Im Grün)
„Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ – gemeinsam wollen wir eine gemütliche Adventsstunde mit anderen Familien verbringen. Der Nikolaus hat sich schon angekündigt. Für einen Abendbrotimbiss ist gesorgt.
Den Advent singen am Freitag, 08.12., um 18:00 Uhr, in der Kirche St. Gallus (Hugstetten)
Eine halbe Stunde Adventslieder singen im Lichterschein der Kerzen. Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude haben am Singen, Musizieren, Kerzenschein ...

*Für die Seelsorgeeinheit:
Annette Wosche-Ham*

SPIRITUELLE ANGEBOTE ZUR VORBEREITUNG AUF DAS WEIHNACHTSFEST

Roratemesen
Der Advent hat seine eigene Prägung als liturgische Zeit. Eine Besonderheit sind die *Roratemesen*. Roratemesen sind Eucharistiefeiern, die am frühen Morgen und bei Kerzenschein gefeiert werden. Diese lange kirchliche Tradition wollen wir weiter pflegen und die Roratemesen besonders gestalten; deshalb sind alle eingeladen, die durch den Advent bewusst gehen möchten und sich auch einmal auf diese ungewöhnliche Gottesdienstzeit einlassen.

Anschließend wollen wir gemeinsam frühstücken. Der Kaffee bzw. Tee steht bereit, für den Rest wäre es schön, wenn jeder etwas zum Teilen mitbringen könnte. Die Roratemesen beginnen jeweils um **06:00 Uhr** in der Kirche!

Donnerstag, 07.12. in Hugstetten
Samstag, 09.12. in Bötzingen
Donnerstag, 14.12. in Hugstetten
Samstag, 16.12. in Gottenheim
Donnerstag, 21.12. in Hugstetten
Samstag, 23.12. in Umkirch

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 11.12., um 19:30 Uhr** zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Das Thema des Hausgebetes lautet *„Hoffnung, die weiter trägt!“*

Broschüren für die Gestaltung des Hausgebetes liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen kostenlos für Sie aus.

Es besteht auch die Möglichkeit, am **Montag, 11.12., um 19:30 Uhr in kath. Kirche St. Laurentius** (Bötzingen) gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde mitzufeiern.

Bußgottesdienste

Bußgottesdienste sind eine gemeinschaftliche Form der Gewissensforschung und des Sündenbekenntnisses. Die Römisch-katholische Kirche bietet sie besonders seit dem 2. Vatikanischen Konzil vor allem in den Vorbereitungszeiten auf die beiden höchsten Feste Ostern und Weihnachten an. Öffentliche Bußgottesdienste sollen der gemeinsamen Vorbereitung auf die sakramentale Einzelbeichte dienen.

In unserer Seelsorgeeinheit besteht die Möglichkeit zur Mitfeier des Bußgottesdienstes am:

Sonntag, 03.12. 18:30 Uhr Umkirch (Eucharistiefeier)



Donnerstag, 14.12. 19:00 Uhr
Buchheim (Eucharistiefeyer)
Sonntag, 17.12. 18:30 Uhr
Eichstetten

Nacht der Barmherzigkeit

Ein wesentlicher Bestandteil der inneren Vorbereitung auf die Geburt Jesu ist die innere Rückschau auf das, was im Leben eines jeden einzelnen geschehen ist. Manches davon möchte der ein oder andere auch in die Feier hineinlegen. Wir laden ein zur

Nacht der Barmherzigkeit am Samstag, 16.12., 20:00 Uhr in der Kirche Hugstetten.

Es besteht die Möglichkeit zum Gebet, stillen Anbetung, Gesprächsmöglichkeit mit einem Priester und Beichtgelegenheit. Die Nacht der Barmherzigkeit endet um 22:45 Uhr mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche. Herzliche Einladung zu den verschiedenen Angeboten!

Pfarrer Karlheinz Kläger

FÜRBITTEN IM GOTTESDIENST IN GOTTENHEIM

Seit einiger Zeit liegt in St. Stephan in Gottenheim ein Buch aus, in das die Besucher der Kirche ihre persönlichen Fürbitten schreiben können. Dieses Angebot wurde gut angenommen. In ganz unterschiedlichen Anliegen und Sprachen haben Menschen dort ihren Dank und ihre Bitten formuliert. Wir ermuntern weiterhin zur regen Nutzung. Fürbitten sind eine Möglichkeit das Anliegen eines anderen Menschen im Gebet mitzutragen. Im Gottesdienst haben Fürbitten einen festen Platz und bringen zum Ausdruck, dass wir als Gemeinschaft füreinander vor Gott treten. Aus diesem Grund wollen wir in den Gottesdiensten in Gottenheim in Zukunft immer wieder einzelne Fürbitten aus diesen persönlichen Anliegen sprechen.

Für das Gemeindeteam. Franziska Knapp

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
 Pfarrhaus
 Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
 79268 Bötzingen
 Tel. Pfarramt 07663/1238,
 FAX 07663/99728

E-Mail: ekiboetz@t-online.de
 www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
 Dienstag: durchgehend von 9.00 -
 15.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

OFFENE SPRECHZEITEN

Pfarrerin Laura Artes treffen Sie mittwochs von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Pfarrbüro an.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie auch weiterhin telefonisch oder per Email vereinbaren.

1. Sonntag im Advent, 03.12.2017

9:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor.

9:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, den 4.12. und 18.12. um 19:30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren. „**Hoffnung, die weiter trägt**“ **das Ökumenisches Hausgebet im Advent feiern wir im Rahmen der Stillen Zeit im Advent am 11.12.2017 in der katholischen Kirche.** Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie ein Gottesdienstheft für zu Hause benötigen.

Der Wochenspruch steht im Sacharja 9,9

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Montag 04.12.2017

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent
 19:50 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag 05.12.2017

14:30 Uhr Bastelkreis
 19:00 Uhr Probe Projektchor

Mittwoch 06.12.2017

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Donnerstag, 07.12.2017

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse.

Freitag, 08.12.2017

19:00 Uhr Jugendgruppe

ADVENTSBASAR

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet **am 1. Advent, dem 03. Dezember um 14.00 Uhr,** wieder den Adventsbasar im Ev. Ge-

meindehaus aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Nach oder vor einem Gang über den Weihnachtsmarkt können Sie im Ev. Gemeindehaus zum Kaffeetrinken einkehren. Musikalisch wird der Nachmittag vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

FAMILIENSHOW MIT DANIEL KALLAUCH

Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock- und Pop-Musik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch. Mit seiner neuen Show GANZ SCHÖN STARK tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar derzeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinem Musiktheater will der erfahrene Kinderkünstler und dreifache Vater Familien stark machen. Dabei rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe. Hauptzielgruppe des Programms sind Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. „Ich habe aber noch keinen Erwachsenen erlebt, der





in meiner Show nach zehn Minuten immer noch nicht gelacht hat", sagt der Bühnenkünstler.

Am Donnerstag, 8. März 2018 um 17.00 Uhr kommt Daniel Kallauch zu uns in die Festhalle nach Bötzingen.

Karten zum Preis von 7 Euro sind ab Freitag, den 01.12.2017 im Evangelischen Pfarramt und im Fachgeschäft Sexauer erhältlich.

Ein schönes Geschenk zu Nikolaus oder Weihnachten.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

EINLADUNG SENIOREN

Am Samstag, 9.12.17 findet unser alljährlicher „Adventlicher Nachmittag“ um 14:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Dazu sind alle Senioren unsere Kirchengemeinde sehr herzlich eingeladen: Gedanken zum Advent, gemeinsames Singen, Kaffee und Kuchen tragen zu einem gemütlichen Beisammensein bei. Der Bläserkreis wird uns dabei mit seinen Weisen begleiten und erfreuen. Das Vorbereitungssteam freut sich auf euch!

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Rathaus,
Allmendweg 5, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720 E-Mail:
cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:
307.480
Indische vegetarische Küche
Freitag, 08.12.2017,
18.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule,
Raum 001 (Schulküche)

DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe LandFrauen,

Das Jahr ist fast vorbei und die Weihnachtszeit beginnt. Deshalb möchten wir uns treffen und das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Wir laden Euch recht herzlich am 6.12. um 19 Uhr zur Nikolausfeier in Zimmer 10 ein. Wie gewohnt, wäre es schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringen würde. Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorstandsteam

SG Tutschfelden D I - SVG D I 2:1
SVG E I - SC Eichstetten E I 1:8
SC Eichstetten E II - SVG E II 4:1
Übersicht

Junioren

Freitag, 01.12.2017

18:30 Uhr

SVG B - PTSV Jahn Freiburg B III
(in Holzhausen)

Samstag, 02.12.2017

11:00 Uhr

SVG D I - SV Kenzingen D I

13:15 Uhr

SG Hülgelheim C - SVG C

News aus dem „Schwarz-Weiß“:

Freitag, 01.12.2017
Sky-Live-Übertragung
SC Freiburg - Hamburger SV
um 20.30 Uhr

Samstag, 02.12.2017
geschlossen

Sonntag, 03.12.2017
ab 17.00 Uhr geöffnet!



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

Herren

SVG I - SV Achkarren I 3:0

SVG II - SV Achkarren II 2:0

Frauen

SVG II - ESV Freiburg II 2:2

Junioren

JFV Dreisamtal B II - SVG B 6:0

SVG BM - SG St. Peter BM 2:1

SG Malterdingen C - SVG C 6:0

Powerzirkel

Gemeinsames Training macht Laune

Am Samstag, **02. 12. und 09.12. von 10.30- 12.00 Uhr!**

Wir treffen uns in der Sporthalle. Bringe bitte Sportkleidung, gutes Schuhwerk, etwas zu trinken, ein kleines und ein großes Handtuch mit. **Anmeldung bei Elke Selinger Tel. 07665/51287**

Ich freue mich auf eine gemeinsame, schweißtreibende Stunde.
Deine Elke

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde
Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck u. Verlag:
Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K.,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune Beim nächsten Tanzabend wird Tango getanzt

Der nächste Tanzabend in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus findet am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr statt. Im Mittelpunkt des Abends steht Tango. In ihrem Workshop zum Thema klassischer

Tango richten sich Silvia und Uwe Hofmann an Anfänger. Es stehen einige Figuren auf dem Programm, die sich für Fortgeschrittene gut erweitern lassen. Somit ist wieder für jeden was dabei. Aufgrund der Größe der Bürgerscheune können an dem Tangoabend nur sieben Paare teilnehmen. Deshalb sollten sich Interessierte schnell anmelden.

Wie immer fällt für jeden Teilnehmer zur Abdeckung der GEMA-Gebühren ein Kostenbeitrag von 3 Euro an. Weitere Kosten entstehen nicht, da Silvia und Uwe Hofmann ihre Unterstützung ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Anmeldungen sind zu richten an Herbert Koldewey unter der E-Mail-Adresse h.koldewey@gmx.de.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL

bietet zum 01.09.2018 eine Praktikastelle für das 6-monatige

Einführungspraktikum des Studiengangs Bachelor of Arts – Public Management

- gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst –

an.

Wir bieten Ihnen:

Eine vielseitige und abwechslungsreiche Praktikastelle in einem sehr kollegialen und motivierten Team in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte **bis zum 08.12.2017** an die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl, Personalamt, Bahnhofstraße 20, 79235 Vogtsburg-Oberrotweil



Hauptamtsleiter Elmar Henninger steht Ihnen unter Tel. 07662/812-21, E-Mail: henninger@vogtsburg.de, zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung.

www.vogtsburg.de

Jahreskonzert des Musikvereins Opfingen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Jahreskonzert am Samstag, 02.12.2017 um 19.30 Uhr in die Tuniberghalle Opfingen ein.

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 6 €, an der Abendkasse 8 €. Sie sind in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich (Jepp's Hoflädele und Obst- und Weinhof Walter). (www.mv-opfingen.de)

Merdinger Kunstforum

Das **Merdinger Kunstforum** lädt zur **Finissage** der derzeitigen Ausstellung „Von Natur aus“ des Oberkircher Künstlers **Rainer Nepita** ein. Am Sonntag, den **3.12.** gibt es um **18 Uhr** die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein im Haus am Stockbrunnen in Merdingen mit dem Künstler persönlich ins Gespräch zu kommen.

Bis dahin ist die Ausstellung noch einmal am Samstag von 16-18 Uhr und am Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet.

NABU Kaiserstuhl Kindergruppe entdeckt den Wald

Am Samstag, 18.11.2017 hat sich die Kindergruppe des NABU Kaiserstuhl im Eichstetter Wald getroffen um diesen artenreichen Lebensraum zu entdecken. Die Kinder erlebten den vielseitigen Lebensraum Wald mit viel Freude und freuen sich schon auf das nächste Treffen der Kindergruppe am 16.12.2017 zum Papierschöpfen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage 2018 - 30.06. und 01.07.2018 in Sasbach

Teilnahme am Regionalmarkt oder am Bühnenprogramm

Die nächsten Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage sind bereits in Planung. Sie finden am 30.06. und 01.07.2018 in Sasbach statt. Wir möchten Hersteller

von regionalen Produkten aus dem Kaiserstuhl und vom Tuniberg hiermit gerne zur Teilnahme am **Regionalmarkt** einladen. Wer mit Musik, Tanz und sonstigen Vorführungen gerne seine Verbundenheit zur Region zeigen möchte, ganz egal ob alleine, in einer Gruppe oder im Verein, kann dies gerne auf der **Bühne** tun. Weitere Informationen sowie die Teil-

nahmebedingungen und Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.kaiserstuhltage.de.

Anmeldeschluss: 22. Dezember 2017. Für Rückfragen steht Frau Schumacher unter Tel. 07667 9068511 oder schumacher@naturgarten-kaiserstuhl.de gerne zur Verfügung.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS